



Newron Pharmaceuticals lädt zum Investorentag 2024 am 25. Juni in New York City ein

Neue Hoffnung für therapieresistente Schizophrenie: Führende KOLs geben Einblicke in die Neurobiologie der Behandlung sowohl von Patienten mit unzureichendem Ansprechen auf derzeitige Therapien als auch therapieresistenten Patienten

Das Unternehmen stellt den Fahrplan zur Zulassung von Evenamide in den USA und der EU vor

Mailand, Italien und Morristown (NJ) USA – 5. Juni 2024 - Newron Pharmaceuticals S.p.A. («Newron») (SIX: NWRN, XETRA: NP5), ein biopharmazeutisches Unternehmen, das sich auf die Entwicklung neuartiger Therapien für Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems (ZNS) konzentriert, gab heute bekannt, dass es seinen Investorentag 2024 am Dienstag, 25. Juni 2024 in New York City durchführen wird.

Die Veranstaltung findet im «Convene»-Kongresszentrum, 530 Fifth Avenue (zwischen 44th und 45th Street) in New York City, von 15:00-17:00 MEZ (Lokalzeit USA: 9:00-11:00 AM EDT) statt. Institutionelle Investoren, Geschäftspartner, Analysten und Medienvertreter, die an einer persönlichen oder virtuellen Teilnahme interessiert sind, können sich über diesen [Link](#) anmelden. Der Investorentag wird auch über einen Live-Webcast auf der Website von Newron zugänglich sein. Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

Stefan Weber, Chief Executive Officer, und Ravi Anand, MD, Chief Medical Officer, werden die Veranstaltung moderieren, die sich auf die klinischen, wissenschaftlichen und kommerziellen Pläne des Unternehmens für Evenamide zur Behandlung von chronischer und therapieresistenter Schizophrenie konzentrieren wird. Drei der weltweit führenden Experten auf dem Gebiet der Neurowissenschaften und der Schizophrenie werden gemeinsam mit dem Management des Unternehmens den ungedeckten Behandlungsbedarf, neue Konzepte und aktuelle neurobiologische Erkenntnisse zur Behandlung von Patienten mit unzureichendem Ansprechen auf aktuelle Therapien und therapieresistenten Schizophrenie-Patienten erörtern.

Sprecher:

Anthony Grace, Ph.D., Distinguished Professor of Neuroscience, Professor of Psychiatry and Psychology University of Pittsburgh, wird bahnbrechende präklinische Daten zur behandlungsresistenten Schizophrenie vorstellen:
«Evenamide kann bei Schizophrenie eine einzigartige Wirksamkeit entfalten, indem es auf den Ort der Pathologie abzielt: präklinische Erkenntnisse untermauern die bei Patientinnen und Patienten mit behandlungsresistenter Schizophrenie beobachteten Effekte»

John Kane, M.D., Co-Director & Professor, Institute of Behavioural Science, Feinstein Institutes for Medical Research, Professor of Psychiatry, Donald and Barbara Zucker School of Medicine at Hofstra/Northwell, wird folgendes Thema adressieren:
«Schwierig zu behandelnde, schlecht ansprechende Patientinnen und Patienten mit Schizophrenie; neue, einzigartige Ergebnisse mit Evenamide bieten neue Hoffnung für diese Patienten»



Stephen R. Marder, M.D., Daniel X. Freedman Professor of Psychiatry, Semel Institute of Neuroscience & Human Behavior, Director, Section on Psychosis, UCLA Neuropsychiatric Institute, wird sprechen über:

«Neue Hoffnung für Patientinnen und Patienten mit behandlungsresistenter Schizophrenie; Einzigartige Ergebnisse mit Evenamide, einem Glutamat-Modulator, als Zusatzmedikation»

Stefan Weber, CEO von Newron, sagte: «Wir fühlen uns geehrt, dass drei der angesehensten medizinischen Forscher auf dem Gebiet der Schizophrenie und der behandlungsresistenten Schizophrenie, wie Anthony Grace, Ph.D., Dr. John Kane und Dr. Stephen Marder, an unserer Diskussion in New York teilnehmen. Wir freuen uns darauf, die Forschungsgemeinschaft, Investoren und potenzielle Partner am 25. Juni über unsere Fortschritte zu informieren».

Veranstaltungsort:

«Convene»

530 Fifth Avenue

(zwischen 44th und 45th Streets)

New York City, NY

15:00-17:00 Uhr MEZ (Lokalzeit: 9:00-11:00 AM EDT)

Frühstück ab 08:30 AM EDT

Für die Teilnahme vor Ort oder virtuell klicken Sie bitte [hier](#)

Über Evenamide

Evenamide, eine oral verfügbare neue chemische Substanz, blockiert spezifisch spannungsabhängige Natriumkanäle (VGSCs) und hat keine biologische Aktivität an >130 anderen Zielstrukturen im ZNS. Durch die Hemmung der VGSCs normalisiert es die Freisetzung von Glutamat, die durch eine abnorme Natriumkanal-Aktivität (Veratridin-stimuliert) ausgelöst wird, ohne den normalen Glutamat-Level zu beeinflussen. Kombinationen aus unwirksamen Dosen von Evenamide und anderen APs, einschließlich Clozapin, wurden in Tiermodellen der Psychose mit einem Nutzen in Verbindung gebracht. Dies könnte auf Synergien der Mechanismen hindeuten, und bei Patienten, die schlecht auf die derzeitigen APs, einschließlich Clozapin, ansprechen, einen klinischen Nutzen bringen.

Über Newron Pharmaceuticals

Newron (SIX: NWRN, XETRA: NP5) ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das sich auf neuartige Therapien für Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems konzentriert. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz im italienischen Bresso in der Nähe von Mailand. Xadago® (Safinamide) ist in der EU, der Schweiz, Großbritannien, den USA, Australien, Kanada, Lateinamerika, Israel, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Japan und Südkorea für die Behandlung der Parkinson-Krankheit zugelassen und wird von Newrons Partner Zambon vertrieben. Supernus Pharmaceuticals besitzt die Vermarktungsrechte in den USA. Meiji Seika hält die Entwicklungs- und Vermarktungsrechte in Japan und anderen Schlüsselregionen Asiens. Newron entwickelt zudem Evenamide als mögliche erste Zusatztherapie zur Behandlung von Patienten mit Symptomen der Schizophrenie. Weitere Informationen unter www.newron.com.

Für weitere Informationen:

Newron

Stefan Weber – CEO, +39 02 6103 46 26, pr@newron.com

Großbritannien/Europa

Simon Conway / Ciara Martin / Natalie Garland-Collins, FTI Consulting, +44 20 3727 1000, SCnewron@fticonsulting.com

Schweiz

Valentin Handschin, IRF, +41 43 244 81 54, handschin@irf-reputation.ch



Deutschland/Europa

Anne Hennecke / Caroline Bergmann, MC Services, +49 211 52925220, newron@mc-services.eu

USA

Paul Sagan, LaVoieHealthScience, +1 617 374 8800, Ext. 112, psagan@lavoiehealthscience.com

Wichtige Hinweise

Dieses Dokument enthält zukunftsbezogene Aussagen, die (auf nicht erschöpfende Weise) folgende Themen betreffen: (1) die Fähigkeit von Newron, die Geschäftsfelder weiterzuentwickeln und auszubauen, die Entwicklung der aktuellen Produktkandidaten erfolgreich abzuschließen; den Zeitpunkt des Beginns verschiedener klinischer Studien und den Erhalt von Daten sowie laufende und zukünftige Kollaborationen zur Entwicklung und Vermarktung ihrer Produktkandidaten (2) den Markt für Arzneimittel zur Behandlung von Erkrankungen des ZNS und von Schmerzen, (3) die finanziellen Ressourcen von Newron und (4) diesen Aussagen zugrundeliegende Hypothesen. In manchen Fällen können diese Aussagen und Hypothesen anhand von Begriffen wie "werden", "voraussehen", "schätzen", "erwarten", "prognostizieren", "beabsichtigen", "planen", "vermuten", "abzielen" und anderen Wörtern und Begriffen mit ähnlicher Bedeutung erkannt werden. Alle in diesem Dokument enthaltenen Aussagen bezüglich der Strategie, den Zielen, den Plänen, der zukünftigen finanziellen Position, den prognostizierten Erträgen und Kosten sowie den Aussichten von Newron, mit Ausnahme historischer Fakten, sind zukunftsbezogene Aussagen. Aufgrund ihrer Natur sind diese Aussagen und Hypothesen mit allgemeinen und spezifischen Risiken und Unwägbarkeiten verbunden, wobei das Risiko besteht, dass explizit und implizit in diesem Dokument enthaltene Voraussagen, Prognosen, Hochrechnungen und andere Ergebnisse nicht eintreffen. Zukünftige Ereignisse und tatsächliche Ergebnisse könnten sich aufgrund einer Reihe wichtiger Faktoren erheblich von jenen unterscheiden, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen beschrieben oder in Erwägung gezogen werden oder die diesen zugrunde liegen. Zu diesen Faktoren zählen (auf nicht erschöpfende Weise) die folgenden: (1) Unwägbarkeiten bei der Entdeckung, Entwicklung oder Vermarktung von Produkten, zu denen, ohne darauf beschränkt zu sein, Schwierigkeiten bei Rekrutierung von Patienten klinischen Studien, negative Ergebnisse von klinischen Studien oder Forschungsprojekten oder unerwartete Nebenwirkungen gehören, (2) Verzögerung bei der behördlichen Zulassung oder bei der Markteinführung bzw. Unmöglichkeit des Erhalts der Zulassung oder der Markteinführung, (3) die zukünftige Akzeptanz von Produkten auf dem Markt, (4) der Verlust von geistigen Eigentumsrechten oder die Unmöglichkeit, einen entsprechenden Schutz solcher Rechte zu erhalten, (5) die Unmöglichkeit, zusätzliche Mittel aufzubringen, (6) der Erfolg bestehender sowie das Zustandekommen zukünftiger Kollaborationen und Lizenzverträge, (7) Rechtsstreitigkeiten, (8) Verlust von wichtigen leitenden oder anderen Mitarbeitenden, (9) negative Publicity und Berichterstattung und (10) wettbewerbsbezogene, regulatorische, gesetzliche und juristische Entwicklungen oder Veränderungen des Marktes und/oder der allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen. Es ist möglich, dass Newron die in den zukunftsbezogenen Aussagen geäußerten Pläne, Absichten oder Erwartungen nicht verwirklicht, und dass sich die diesen Aussagen zu Grunde liegenden Hypothesen als falsch erweisen. Anleger sollten daher kein unangemessenes Vertrauen in diese Aussagen setzen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse von Forschungsprogrammen, Entwicklungsaktivitäten, Vermarktungsplänen, Kollaborationen und Geschäften nicht erheblich von den Erwartungen unterscheiden, die in derartigen zukunftsbezogenen Aussagen oder den zu Grunde liegenden Hypothesen zum Ausdruck gebracht werden. Newron sieht sich nicht verpflichtet, zukunftsbezogene Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, es sei denn, dies wird durch die geltenden Regelungen der SIX Swiss Exchange oder der Börse Düsseldorf verlangt, an der die Aktien von Newron notiert sind. Dieses Dokument ist weder ein Angebot noch eine Einladung zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren von Newron, noch enthält sie ein derartiges Angebot oder eine derartige Einladung, weshalb keinerlei Teil von diesem Dokument als Basis oder Berufungsgrundlage eines Vertrages oder einer wie immer gearteten Verbindlichkeit zu sehen ist.